

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-und Bauausschusses der Gemeindevertretung  
Niendorf a.d.St. am 30.11.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf  
a.d.St. \_\_\_\_\_

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:		Als
Gast:		
GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)	Bürgermeister F.Wenck	
GV Sönke Hack		GV
Dr.Frank Haase		
GV Mathias Menke		GV
Christopher Kommann		
GV Hans-Joachim Lürer	ab 19:36(entschuldigt)	

---

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Anträge zur Tagesordnung
    - 2.1 Einwände zum Protokoll vom 27.04.2016
    - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
  3. Bericht des Vorsitzenden des Planungs-und Bauausschusses
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Zustand Kuhdrift (Krögerkoppel) u. evtl. Maßnahmen
  6. Gutachten für die Straße "An der Drift"
  7. Rückschnitt von Bäumen, Knicks und Hecken im Gemeindegebiet
  8. Winterdienst
  9. Bankettenpflege
  10. Anfragen und Verschiedenes-
-

zu **TOP1:**

Der Planungs-und Bauausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und mit 3 anwesenden von 4 Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Protokollführung soll der Vorsitzende übernehmen.

zu **TOP 2:**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2.1 Einwände zur letzten Niederschrift werden nicht erhoben.

2.2 Es wird beantragt, Punkt 5 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Nach Abstimmung bleibt der TOP 5 mit 2 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen in der öffentlichen Behandlung.

zu **TOP 3:**

Der Ausschussvorsitzende berichtet - zusammengefasst über folgende Punkte:

Jugendtore, Trammer Weg, Buschkoppelweg, Jugendfeuerwehr/Musikzug, Jugendhütte, Teichausbaggerung, Neupflanzung von Blumenzwiebeln, Bellobox, Buschbewuchs;

-Gv Hans-Joachim Lürer nimmt an der Sitzung teil, 19:36 Uhr -

- ausführlich über: Schild **Löschwasserentnahmestelle** Borstorfer Weg. Das Schild war von einer Rankpflanze eingewachsen, und wurde mit 2 Handgriffen davon befreit und ist uneingeschränkt sichtbar!

Ebenso ist das **Loch im Asphalt der Straße An der Drift** unverzüglich vom Gemeindewerker eigenständig verfüllt worden.

Die **Kletteranlage** auf dem Spielplatz wurde um ein Segment erweitert. Hier wurde in Absprache mit der Gemeinde eine **Horizontalstrickleiter** vom Team der EM-Fußballübertragung beschafft und aufgebaut. Der Wert dieser Spende beträgt 862,12 € !

zu **TOP 4** : Der Gemeindevertreter Komman trägt eine Liste von Veränderungswünschen für den **Spielplatz** vor. Diese Wünsche seien ihm von Müttern mitgeteilt worden:

Am Kriechtunnel (Betonröhren) wird ein Warnschutz an der oberen Kante für sinnvoll erachtet.

**Beantwortung:** *Der Bauausschuss kann sich eine Bemalung der Kante mit Warnfarbe oder eine Polsterung mit Gummi etc. vorstellen. Der Vorsitzende bemerkt hierzu, dass bei all den jährlichen Sicherheitsprüfungen keine diesbezüglichen Beanstandungen waren.*

Weiterhin wird eine zentrale Sitzgelegenheit in der Nähe der Sandkiste gewünscht.

**Beantwortung:** *Der Bauausschuss teilt mit, dass eine Schwedenbank im Bereich kleine Rutsche /Drehkarrusselle/Sandkiste vorhanden ist und eine 2.Bank im Schattenbereich der Kastanien aufgestellt ist. Diese Standorte sind im genehmigten Lageplan des Spielplatzes verzeichnet. Eine Veränderung bedürfte der Genehmigung des Denkmalschutzes. Ein*

*Aufstellen einer Bank im Ablauftrichter des Rodelhügels ist nicht sinnvoll.*

Ein Sonnensegel über der Sandkiste wird gewünscht (Herr Komman reicht hierzu ein Beispielangebot aus dem Internet ein).

**Beantwortung:** *Der Vorsitzende weist hier ebenso auf die Genehmigungsvorgaben des Denkmalschutzes hin.*

Es fehlen Spielangebote für 1-3jährige Kinder. Herr Komman legt auch hier ein Beispielangebot einer Kletterburgkombination aus dem Internet vor.

**Beantwortung:** *Es gibt neben der Sandkiste 2 Kleinkindwippen, einen kleinen Turm mit Rutsche, 2 Drehkarrussells, eine Wippe und eine Vogelnestschaukel. Der Spielplatz ist in seiner Gesamtheit eine schöne gelungene Mischung für mehrere Altersgruppen. Aufgrund seiner Lage (Herrenhaus) und seiner begrenzten Größe sind derzeit keine weiteren platzbeanspruchenden Spielgeräte möglich.*

Der Abfalleimer auf dem Spielplatz sollte mit einem Deckel versehen werden. **Beantwortung:** *Es ist eine individuelle Lösung in Arbeit da entweder der gesamte Abfallsammler ausgetauscht werden müsste oder eine Eigenanfertigung des Deckels möglich wäre. Es muss dabei bedacht werden, dass der Innenbehälter zum Entleeren entnommen werden kann.*

**Abschließend:** *Bei Ersatz oder defekten Spielgeräten können diese Vorschläge erneut besprochen werden.*

zu **TOP 5:** Der Zustand der Kuhdrift nach der letzten intensiven Maisernte wird ausgiebig diskutiert. Der Bauausschuss ist einstimmig der Meinung, dass die Gemeindevertretung gebeten wird eine Fachbegutachtung mit Kostenschätzung zur Instandsetzung von 535m Weglänge zu beauftragen.

zu **TOP 6:** Einstimmig wird auch eine Begutachtung der Straße "An der Drift" beschlossen. Es soll die Dringlichkeit eingeschätzt und eine Kostenhöhe eingeholt werden. Entsprechend der Dringlichkeit soll die Maßnahme ggf. in Abkoppelung vom Woltersdorfer Weg durchgeführt werden. Für den Tiedenrödenweg (Asphaltbereich) soll ebenfalls eine Besichtigung mit Kostenschätzung eingeholt werden.

Zu **TOP 7:** Der Vorsitzende hat Skizzen zum "Lichtraumprofil" verteilt und erklärt die gesetzlichen Bestimmungen zum Rückschnitt von Knicks, Bäumen und Hecken. Er verliest eine Stellungnahme des Bauernverbandes zum Beschneiden von Knicks an öffentlichen Straßen u. Wegen. Hiernach ist der Eigentümer des Knicks zum regelmäßigen Beschneiden - freihalten des Lichtraumprofils - zuständig!

Im Falle einer sichtbehindernden Hecke auf Privatgrundstück soll ein Gespräch mit dem Eigentümer gesucht werden. Der Bürgermeister wird gebeten, dieses zu führen.

Zur Verunreinigung von Straßen führt der Vorsitzende aus, dass Verunreinigungen "über das übliche Maß hinaus" ohne Aufforderung und schuldhaftes Verzögerung vom

Verursacher zu beseitigen sind. Anderenfalls kann er zur Übernahme der Kosten herangezogen werden. (StraßenWegeGesetz SH § 46)

zu **TOP 8:** Der Winterdienst, der bislang von der Gemeinde Breitenfelde durchgeführt wurde ist zum Jahresende aufgekündigt worden. Dem Bürgermeister liegt ein Angebot vor, er verteilt dieses an den Bauausschuss. Für dieses Angebot spricht, dass der Einsatz aus einer Nachbargemeinde zeitnah erfolgen kann und bereits 2x probenhalber gestreut wurde. Der Bürgermeister soll versuchen, zur GV-Sitzung am 07.12. noch weitere Angebote einzuholen.

zu **TOP 9:** Auch die Bankettenpflege (Mähen bzw. Mulchen) wird nicht mehr von Breitenfelde übernommen. Der Bauausschuss erörtert die Möglichkeiten und kommt zu der Auffassung, dass versucht werden soll die Bankettenpflege von den örtlichen Landwirten gegen stundenweise Bezahlung erledigen zu lassen. Die Mitglieder des Bauausschusses Herr Lüer und Herr Hack erklären ihre Bereitschaft. Der Bürgermeister wird gebeten mit den übrigen Landwirten zu sprechen. Eine Entscheidung auch über die Höhe der Vergütung - angelehnt an Unternehmerkosten - soll in der Sitzung am 07.12. fallen.

zu **TOP 10:** Am Buschkoppelweg soll eine Versackung beim Rohrdurchlass und am Ende des Betonplattenweges in Augenschein genommen werden.

Gv Menke bemängelt, dass der Ausbau des waldseitigen Buschkoppelweges nicht richtig ausgeführt worden sei. Hierzu bemerkt der Vorsitzende, dass die ausführende Firma die ausgeschriebene und beauftragte Leistung erbracht hat. Ein Schwachpunkt sind die Feldeinfahrten, an denen künftig noch etwas getan werden muss. Ein Abtragen des weichen Untergrundes ist unumgänglich und dann müsste mit geeignetem Material aufgeschottert werden. Diese Maßnahme kann erst im Frühsommer erfolgen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach einer Besichtigung des Schlagweges festgestellt wurde, dass der Weg im Zuständigkeitsbereich des Kreises nicht mehr als vernetzter Reitweg geeignet ist.

Der Bürgermeister wird gebeten, der Reiterlichen Vereinigung diesen Umstand mitzuteilen und eine Entfernung des Schildes Ecke Dorfstr./Schlagweg zu fordern.

Weiterhin wird der Bürgermeister gebeten in Sachen Verkehrsberuhigung Breitenfelder Weg eine schriftliche Begründung der Ablehnung der Gemeinde Breitenfelde zu veranlassen.

Die Begründung soll mit dem nach wie vor bestehenden dringlichem Wunsch der Gemeinde Niendorf a.d.St. nach einer Tonnagebegrenzung auf dem Breitenfelder Weg dem Fachdienst Straßenverkehr zugeleitet werden!

Sitzungsende 21:40 Uhr

für das Protokoli

gez. Wolfgang Marschefski ,04.12.2016